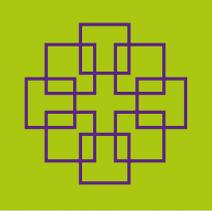


Gemeinde Brief

der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen



YouTube

Wie alles begann...

Seite 13

Kirchenvorstandswahl

Kandidaten

Seite 22



Inhalt

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen
Brühlstr. 26, 35684 Dillenburg

Druck

W3 Medien, Wetzlar

Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

Besucht uns auch auf unserem YouTube Kanal:
www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

Redaktion: gemeindebrief_redaktion@gmx.de

Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24
Conny Kunz Tel. 36 222
Brita Ihling Tel. 83 65 423

Grafik

Iris Greeb Tel. 36 02 70
Lisa Kunz Tel. 36 222
Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

Redaktionsschluss:
01.03.2021

- 3 Andacht
- 4 Hygiene- und Infektionsschutzkonzept
- 5 Kirchenstatistik 2020
- 6 Gottesdienste
- 8 Wochenprogramm
- 10 Geburtstage und Amtshandlungen
- 11 Gruppen und Termine
- 12 Passionsandachten
Taufen
- 13 YouTube – We alles Begann
Interview mit Jens Bauer
- 14 Offen gesagt
- 15 Nachruf Hanni Müller
- 16 Familienzentrum
- 18 Coronazeit in den KiTas
- 20 Impuls zum Thema Rückschau
- 22 Kirchenvorstandswahl Kandidaten
- 24 Weihnachtsbaum-
(leider ganz ohne Waffel)-aktion
- 26 Adventskalender fürs Dorf
Bericht und Bilder
- 28 Wünsche fürs neue Jahr
- 29 Suchfüchse
- 30 Diakonie



LIEBE FROHNHÄUSER!

Ertappen Sie sich auch manchmal dabei? Sie haben etwas mit einem hohen Kraftaufwand nach langer Zeit fertiggestellt. Endlich! Ich ertappe mich dabei, sagen zu wollen: Es ist vollbracht.! – doch unwillkürlich halte ich inne und spreche diesen Satz nicht aus. Ich spreche ihn nicht aus, weil er mich an genau die Szene erinnert, die der Evangelist Johannes im 19. Kapitel beschreibt, die Kreuzigungsszene. Er beschreibt sie in brutaler Weise. Die Grausamkeit davon, wie Jesus getötet wurde, steht mir bei diesem einen Satz: „Es ist vollbracht“ immer vor Augen. Ich scheue mich, ihn auszusprechen, weil ich

Ehrfurcht vor Jesus und seinem Sterben empfinde. Ich spreche ihn nicht aus, weil Jesus auch durch dieses Wort für uns zum Christus wurde. Es liegt ein Mysterium darin. Wir wissen alle, wie die Geschichte weitergeht. Sie endet nicht am Kreuz, sondern erst drei Tage später mit der Auferstehung. Das dürfen wir Christen, die wir in Christi Spuren gehen, nachempfinden und nach diesen Passionstagen im Februar und März dann Anfang April österlich feiern.

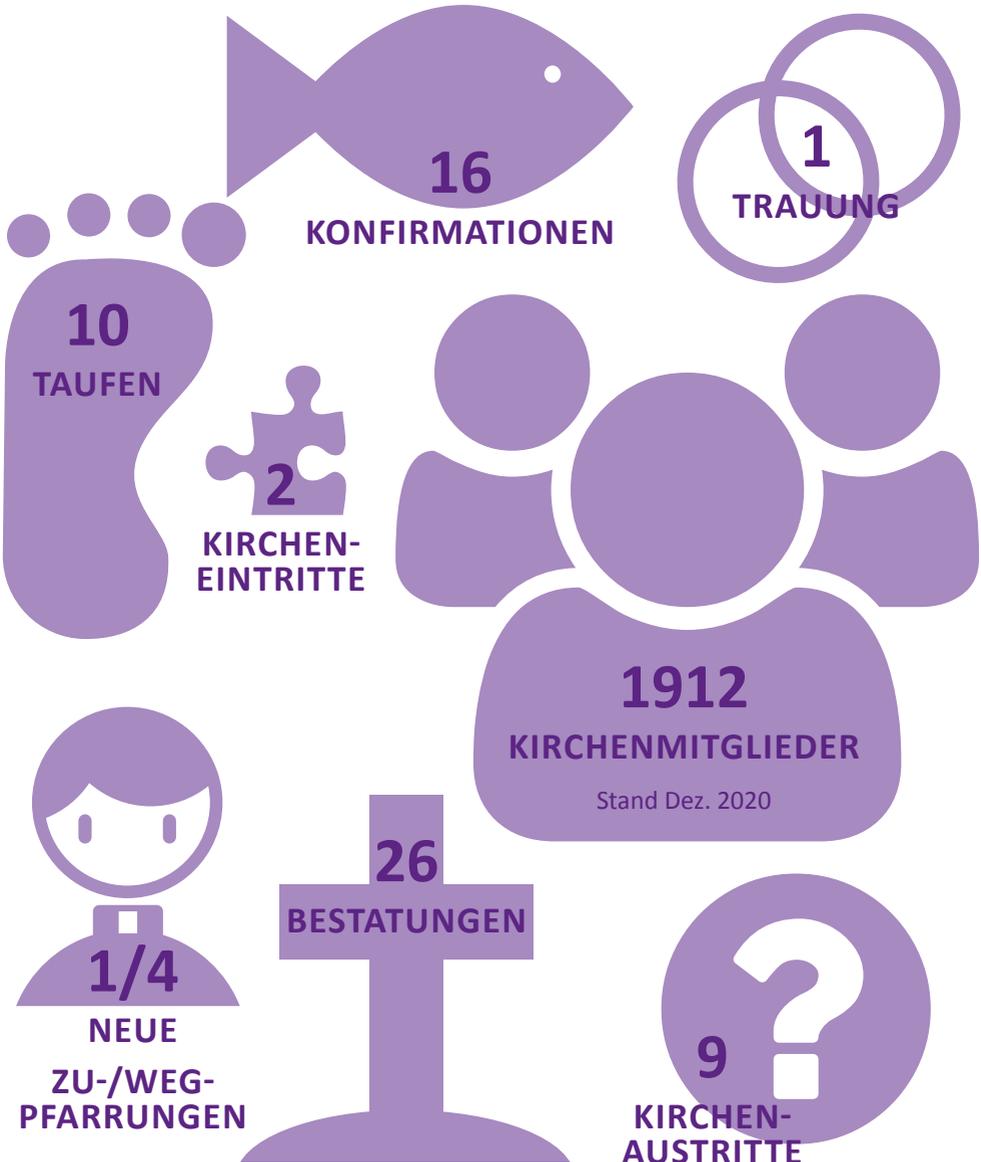
**Es grüßt Sie herzlich
Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfarrer**

HYGIENE- UND INFektionSSCHUTZKONZEPT

für die gottesdienstliche Feier in der Ev. Kirche Frohnhausen

- 1** Am Gottesdienst darf nur teilnehmen, wer sich unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer angemeldet hat und auf einer Anmelde­liste erfasst wurde. Diese Listen werden vier Wochen im Pfarramt aufbewahrt und danach vernichtet.
Benutzen Sie dazu bitte die Anmelde­möglichkeit auf unserer Homepage: www.ev-frohnhausen.de -> Events -> Veranstaltungskalender
Oder telefonisch unter Tel. 0151 23 27 85 79, Mo – Do, 08.00 – 12.00 Uhr
- 2** Der Zugang zur Kirche geschieht nur über den (von der Hauptstraße aus gesehen) linken Haupteingang.
- 3** Das Verlassen der Kirche geschieht nur über den Turm.
- 4** Beim Betreten und Verlassen der Kirche sind die Hände zu desinfizieren.
- 5** Beim Betreten der Kirche und auch während des Gottesdienstes muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden.
- 6** Die Gläubigen dürfen nur die gekennzeichneten Plätze, die den Abstandsgeboten entsprechen, einnehmen. Die dazu nötige Einweisung geschieht durch den Kirchenvorstand.
- 7** Der Gemeindegang ist nicht gestattet.
- 8** Nach jedem Gottesdienst ist die Kirche zu lüften, Ablageflächen und Türgriffe sind zu desinfizieren.
- 9** Küster und Kirchenvorsteher tragen gemeinsam Sorge für einen hygienerechten Ablauf des Gottesdienstes. Bitte erfragen und befolgen Sie deren Anweisungen.
- 10** Diese Regeln werden in geeigneter Form bekannt gemacht.

KIRCHLICHE STATISTIK 2020



Unsere Präsenzgottesdienste und Livestream Youtube im

FEBRUAR

07.02.2021

10:00 Uhr

Sexagesimae

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens – **Die Kunst der Stille**

Musik: Steffen Runzheimer, Nadja Dickel, Holger Strackbein

Kollekte: Für die Hessische Lutherstiftung

14.02.2021

10:00 Uhr

Estomifini

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens – **Die Kunst des Hörens**

Musik: Claudia Hardt und Gruppe „Aufpreis“

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

21.02.2021

10:00 Uhr

Invokavit

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens – **Die Kunst des Bittens**

Claudia Hardt und „PreisGirls“

Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN



28.02.2021

10:00 Uhr

Reminiszenzere

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens – **Die Kunst des Bibellesens**

Musik: Bläser

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Unsere Präsenzgottesdienste und Livestream Youtube im

MÄRZ

07.03.2021

10:00 Uhr

Okuli

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens –

Das Geschenk des Gottesdienstes

Musik: Claudia Hardt, Natalie Wolf, Rebekka Franz

Kollekte: Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
sowie für die Initiative Polen-Deutschland
Zeichen der Hoffnung

14.03.2021

10:00 Uhr

Lätare

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens –

Das Geschenk der Gemeinschaft

Musik: SchnautzFamily

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

21.03.2021

10:00 Uhr

Judika

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens –

Das Geschenk des Abendmahls

Musik: Christa Löffler und „A capella again“

Kollekte: Für Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)



28.03.2021

10:00 Uhr

Palmsonntag

ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Die Praxis des Glaubens – **Das Geschenk der Gaben**

Musik: Christa Löffler, Reiner Schnautz,
Marlena Busch, Sophia Lang

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

WOCHENPROGRAMM



SONNTAG

10:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Kirche
ca.11:15 Uhr	Kirchencafé	Haus der Begegnung

MONTAG

19:00 Uhr	Gebetskreis	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Mädchenkreis	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Posaunenchor	CVJM-Heim

DIENSTAG

16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht	Haus der Begegnung
20:00 Uhr	Mitarbeiterkreis 2. Dienstag im Monat	CVJM-Heim

Auf unserer Homepage, Facebook
und in der Frohnhausen App halten
wir Sie auf dem Laufenden, ab wann
Veranstaltungen wieder stattfinden.



MITTWOCH

9:30 Uhr	Frauen-Bibeltreff jeden 2. Mittwoch im Monat	CVJM-Heim
16:00 Uhr	Frauen-Missionsgebetskreis jeden 1. Mittwoch im Monat	CVJM-Heim
17:30 -19:00 Uhr	Öffnungszeit „Eine-Welt-Laden“	Heike Hardt, Tel. 3 63 90 Erlenstr. 9
19:30 Uhr	Pop- und Gospelchor "Heilights"	CVJM Heim

DONNERSTAG

19:45 Uhr	Jugendkreis	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Bibelkreis	Haus der Begegnung

FREITAG

15:30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Haus der Begegnung
18:30 Uhr	Männerstammtisch	CVJM-Heim

SAMSTAG

15:00 Uhr	Café Kostbar	CVJM-Heim
-----------	--------------	-----------

Auf Grund der Coronapandemie fallen viele Gruppenstunden aus,
daher sind die Angaben ohne Gewähr.
Bitte erkundigen Sie sich bei den Gruppenleitern
oder über die entsprechende Homepage.

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch Allen, die im Februar und März ihren Geburtstag feiern können. Wir wünschen Gottes Segen und Bewahrung für das neue Lebensjahr.

Februar

04.02. Gerhild Kaspari	83 Jahre
06.02. Margret Schnautz	91 Jahre
06.02. Dietrich Schormann	81 Jahre
08.02. Henriette Kaiser	94 Jahre
11.02. Ilse Heldmann	94 Jahre
13.02. Erich Greeb	85 Jahre
13.02. Anneliese Sauer	90 Jahre
13.02. Erna Böhm	92 Jahre
14.02. Hans Joachim Fischer	83 Jahre
14.02. Irmgard Hofmann	86 Jahre
14.02. Christel Lückhoff	86 Jahre
15.02. Erna Schneider	84 Jahre
21.02. Günter Greeb	89 Jahre
23.02. Hans-Adolf Bremmer	81 Jahre
24.02. Marianne Kunz	83 Jahre
27.02. Hildegard Greeb	85 Jahre

März

01.03. Irene Ziegler	86 Jahre
02.03. Manfred Fischer	85 Jahre
05.03. Roland Pleyer	89 Jahre
07.03. Ruth Greeb	91 Jahre
08.03. Charlotte Pade	88 Jahre
10.03. Otto Rink	84 Jahre
12.03. Rosa-Marie Schwehn	82 Jahre
13.03. Horst Reichmann	80 Jahre
16.03. Gertrud Weber	86 Jahre
18.03. Rolf Strackbein	82 Jahre
19.03. Wilhelm Unger	85 Jahre
21.03. Helga Hofheinz	86 Jahre
22.03. Lieselotte Hain	80 Jahre
25.03. Kurt Waldschmidt	81 Jahre
26.03. Sieglinde Eisenkrämer	82 Jahre
26.03. Heiko Kunkel	80 Jahre
26.03. Hans Moos	88 Jahre
28.03. Gerhard Paul	86 Jahre
29.03. Erich Henrich	87 Jahre

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir auf die Wohnungsangaben unserer Geburtstagskinder. Wir bitten um Verständnis.



BESTATTUNGEN / TRAUERFEIERN

16.12. Ottmar Franz († 12.12.)	91 Jahre
30.12. Doris Lückoff geb. Kaut († 27.12.)	70 Jahre
05.01. Karl Heinz Hübenthal († 16.12.)	85 Jahre
07.01. Simone Hermann († 31.12.)	53 Jahre
08.01. Hanni Müller geb. Schaffner († 06.01.)	76 Jahre



Regelmäßige

GRUPPENSTUNDEN



Ev. Kirchengemeinde
Frohnhausen



HERZENSSCHWESTERN
FRISCH-FROMM-FRÖHLICH-FREITAGS



KreativKreis

Bibelkreis



Seniorenkreis

Gemeinschaftsstunde

Liebe Gruppenteilnehmer,

wir würden Euch an dieser Stelle so gerne die neuen Termine der Gruppenstunden durchgeben, aber leider ist das bedingt durch die anhaltend schwierige Situation rund um Covid 19 nicht möglich. Wir halten Euch weiter auf allen möglichen Kanälen auf dem Laufenden, wenn sich etwas ändern kann und wir uns wieder treffen dürfen!

Bis dahin wünschen wir Euch ein frohes und gesundes neues Jahr.

Bleibt gesund, Gott segne euch!

Herzlichste Grüße aus den Vorständen
von Kirche und CVJM

Wir laden ein zu den diesjährigen

PASSIONSANDACHTEN



MONTAG, 22. FEBRUAR

DIENSTAG, 02. MÄRZ

MITTWOCH, 10. MÄRZ

DONNERSTAG, 18. MÄRZ

FREITAG, 26. MÄRZ

jeweils um 20:00 Uhr in der Kirche (wegen Corona unter Vorbehalt)

TAUFEN

Zwecks Vereinbarung von Taufterminen wenden Sie sich direkt an Pfr. vom Dahl. Solange die Corona-Einschränkungen gelten, taufen wir bevorzugt samstags nach Vereinbarung oder sonntags nach dem Gottesdienst im häuslichen Rahmen. Taufen in der Kirche sind auf ausdrücklichen Wunsch möglich, aber nur außerhalb der Gottesdienstzeiten.





Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen

im Dekanat an der Dill

WIE ALLES BEGANN...

The screenshot shows the YouTube channel page for 'Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen' with 395 subscribers. The navigation bar includes 'ÜBERSICHT', 'VIDEOS', 'PLAYLISTS', 'KANÄLE', 'DISKUSSION', and 'KANALINFO'. Below the navigation bar, there are several video thumbnails with titles and view counts:

- 10. Januar - Live 'Gottes Wort - Powerpack' (1:00:56)
- 03. Januar - Live 'Chill mal, Maria' (1:05:26)
- Nur fünf Minuten (6:12)
- Gottesdienst am Alljahresabend (09:29)
- Gottesdienst am 27. Dezember - Live '2 Prophet...' (1:02:16)
- Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeier mit Pfr... (54:56)

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie es zu der Idee kam, einen YouTube Kanal der Kirchengemeinde zu starten?

Wir haben Jens Bauer dazu interviewt.

WANN HABT IHR BEGONNEN ÜBER EINE ÜBERTRAGUNG DER GOTTESDIENSTE NACHZUDENKEN.

Das war während der ersten Corona-Phase im März 2020.

WAS WAREN DEINE BEDENKEN/ ÄNGSTE?

Na ja, es war Neuland. Zum Einen: Klappt das alles technisch? Dann: Finden wir Menschen, die wir zum Mitmachen begeistern können? Zum Anderen: Wie wird das Angebot angenommen, wird es überhaupt akzeptiert?

WELCHE STOLPERSTEINE GAB/ GIBT ES?

Da fällt mir nichts zu ein.

BEKAMT IHR UNTERSTÜTZUNG VON WEM?

Unterstützung kam vom gesamten KV, besonders von Ralf. Aber auch aus der Gemeinde. Es hat sich eine Truppe gefunden, die ganz hervorragend zusammenarbeitet. Auch die Verbindung zu den Musikern, zum Beamerdienst zu den anderen Gruppen läuft sehr gut.

WAS WAR DAS TOLLSTE FEEDBACK, DAS IHR BEKOMMEN HABT?

Dass wir sogar Menschen erreichen können, die weit weg ihr Heim haben. Und denjenigen, die es nicht mehr schaffen, persönlich in die Kirche zu kommen, einen Moment schenken zu dürfen, wieder am Gottesdienst teilnehmen zu können.

WAS MEINST DU/ WÜNSCHT DU DIR, WIE ES IN ZUKUNFT WEITER GEHT?

Dass wir weiterhin Unterstützer finden, die in den verschiedenen Team mitwirken möchten um auch mit den Mitteln der neuen Medien Gottes Wort und Liebe zu verbreiten.

HIER IST PLATZ FÜR EIN PERSÖNLICHES WORT ZUM THEMA, FALLS WIR VERGESSEN HABEN NOCH ETWAS WICHTIGES ZU FRAGEN

Ich möchte mich ganz besonders bei allen bedanken, die den etwas holprigen Anfang begleitet haben und bei den gesamten Mitwirkenden. Herzlichen Dank an diejenigen, die uns durch ihr Gebet begleitet und getragen haben.

Und wir bedanken uns bei dir/ euch in erster Linie für diesen tollen Dienst und natürlich auch für das Interview. **DANKESCHÖN!**

OFFEN GESAGT



Offene Ohren
& Herzen für ein
vertrauliches
Gespräch

EINE INITIATIVE DER
EV. KIRCHE FROHNHAUSEN

Unser Team ist für dich da!



Was?

Ein offenes Ohr, aufmerksam,
persönlich, vertraulich

Wer?

Ein Gesprächsangebot der
Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen

Wann?

Täglich von 18 bis 19 Uhr

Wie?

Telefonisch oder per WhatsApp unter:

Tel. 0177 69 66 08 9

Per Mail unter:

offengesagt@ev-frohnhausen.de



WEITERE INFOS BEI PFARRER VOM DAHL UNTER TEL. 31276
UND AUF UNSERER HOMEPAGE WWW.EV-FROHNHAUSEN.DE

NACHRUF

HANNI MÜLLER



Am 06. Januar verstarb unsere langjährige und treue Mitarbeiterin Hanni Müller im Alter von 76 Jahren nach langer Krankheit. Unsere liebe Hanni hat sich über viele Jahrzehnte mit all ihrer Kraft für den CVJM und auch für die Kirchengemeinde engagiert. Angefangen mit einer Wochenendfreizeit in Kaub am Rhein, Mitte der 70er Jahre, zwischenzeitlich über die Jugendfreizeit 1987, hat sie bis zum Jahr 2012 als Mitarbeiterin auch die Familienfreizeiten des CVJM mit vorbereitet, mit Leben und Ideen gefüllt und so dafür gesorgt, dass Menschen von Jesus Christus erfahren. Sie hat ihrem Mann Wilfried in seinem langen Dienst als Erster Vorsitzender des CVJM-Vorstandes beständig den Rücken gestärkt und freigehalten. Auch die Partnerschaft mit dem YMCA in Anfoeta Tsebi in Ghana hat sie begeistert und ihr großes Engagement deutlich gemacht. Nachdem sie im Jahr 1992 an einer Fahrt nach Ghana teilgenommen hatte, arbeitete sie noch viele Jahre bis 2012 im Weltdienst-Team mit und wurde mit ihrer Tatkraft bei verschiedensten Projekten auch vielen Menschen in Anfoeta zum Segen. Ob es nun Missionsfeste oder später auch Erntedankfeste waren, Hanni hatte mit der Organisation des Essens und den Abläufen in der Küche immer alles bestens im Griff und war damit der sichere Anker fürs Gelingen. Mitte der 80er Jahre konnte der CVJM durch Hannis Hilfe ein Trauerkaffee nach Beerdigungen anbieten, das sich im Laufe der Jahre von einer eher kleineren Teilnehmerzahl an immer mehr vergrößerte. Unter Hannis Leitung wurde für die trauernden Angehörigen Kaffee gekocht und bereitgestellt, Kuchen geschnitten und liebevoll die Tische gedeckt. Mit ihrer Erfahrung konnte sie so den Trauernden viele Sorgen und Schritte rund um die Beerdigung abnehmen und ihnen mit ihrem Team ein Zusammentreffen in großer Runde ermöglichen. Aber auch mit all diesen Punkten ist Hannis Einsatz, gerade im CVJM, tatsächlich nur ansatzweise beschrieben. Sie sah in der Küche nach dem Rechten, hatte in jeglicher Hinsicht den Überblick über alle Arbeiten im Hintergrund und packte überall an, wo sie nur konnte. Sie liebte, was sie tat und das war deutlich zu merken. Vielleicht beschreibt ein Satz es besonders treffend: Hanni war die gute Seele unseres Hauses! Nach Jahren der schweren Krankheit dürfen wir sie nun mit tröstender Gewissheit bei unserem Vater im Himmel wissen, an den sie fest geglaubt hat und dessen Liebe sie mit aller Kraft gelebt hat. Ihren Angehörigen wünschen wir von Herzen Trost, Kraft und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Die Vorstände von CVJM und Kirchengemeinde



Evangelisches
Familienzentrum
Frohnhausen

Im Familienzentrumsbüro

beraten wir Sie gerne zu Fragen der allgemeinen Lebens- und Erziehungsberatung in den folgenden Zeiten:

Mo, Do: 16 - 17 Uhr

Di, Mi u. Fr: 11 - 12 Uhr

Sie hätten gern einen Beratungstermin?

Rufen Sie uns an unter:

Tel. 0 27 71 / 2 63 81-17

**Mehr Infos, Aktionen usw.
in unserer App.**

Download unter:

<https://ev-familienzentrum.app/>



[www.ev-frohnhausen.de/fam-zentrum/
familienzentrum-aktuelles/termine](http://www.ev-frohnhausen.de/fam-zentrum/familienzentrum-aktuelles/termine)

 **Ev. Familienzentrum Frohnhausen**





Jetzt ist es schon fast 1 Jahr her wo wir uns zu Drop In(klusive)Keks und Krümel im Familienzentrum treffen konnten. Seitdem ist viel passiert und dennoch stehen wir immer noch vor vielen Fragen. Wann dürfen wir die Kita's wieder betreten? Wie lange werden wir noch Masken tragen müssen? Wie lange noch sind wir „alleine“? Durch unsere Whats-App Gruppe versuchen wir weiter mit unseren Teilnehmern in Kontakt zu bleiben. Wir bieten Zoom-Konferenzen an, in denen wir Fragen die und in diesen Tagen beschäftigten besprechen. Beantworten können wir viele leider auch nicht, aber manchmal tut es gut einfach darüber zu sprechen. Und auch über die normalen alltäglichen Sorgen, Gedanken aber auch Freuden können wir uns so wenigstens etwas austauschen.

Außerdem haben wir einige Ideen in unserer Whats-App Gruppe weitergegeben. Von Sockenschlangen basteln, Buchempfehlung, über eine Schnitzeljagd, Laternebastelideen, bis hin zu einer kleinen Auszeit für Mamas.

Bis wir uns wieder im Familienzentrum oder auf dem Spielplatz treffen können lassen wir uns noch neue Ideen für euch einfallen. Also kommt gerne in unsere Whats-App Gruppe. Das geht am einfachsten über den QR-Code oder ihr meldet euch bei: Esther Ciliox 0151/28993211 oder Steffi Grätz 0176/86963342
Euer Drop In(klusive) Keks und Krümel Team

Hier gehts zum Whats- App
Gruppenchat



WIE MACHEN WIR DAS?

Coronazeit in den KiTas



Seit März arbeiten wir nun mit den verschiedensten Regelungen ausgelöst durch die Pandemie. Immer wieder neue Maßnahmen, Lockerungen und dann ein erneuter Lockdown prallen auf uns ein. Wir mussten oftmals schnell reagieren und waren unsicher, wie und ob uns verschiedenes gelingen könnte.

Im ersten Lockdown arbeiteten wir zuerst im Homeoffice an unterschiedlichen Fachthemen und der Qualitätsentwicklung. Wir benötigten völlig neue Kommunikationswege. Gleichzeitig wollten wir etwas für unsere Familien und Kinder zuhause machen. In dieser Zeit sind einige Videos, Angebote zum mitmachen in unserer App oder auch kleine Bastel- und Beschäftigungspakete entstanden. Auf diese Weise haben wir versucht, Kontakt zu den Familien und Kindern zu halten.

Als es dann um eine stufenweise Öffnung ging, mussten wir Möglichkeiten schaffen, die Kinder in Empfang zu nehmen. Denn Eltern

hatten ein Betretungsverbot für die Gebäude. Dieser Punkt hat mir als Erzieherin in der Krippe am meisten Bauchweh bereitet. Die Vorstellung ich muss nun die Kinder am Spielplatztor oder der Einganstür in Empfang nehmen, hatte ich mir mit viel Trennungsschmerz und Tränen am Zaun vorgestellt. Das konnte nicht gut gehen. Tat es aber- wir haben tolle Kinder die durchweg diese Situation super gemeistert haben. Unsere Eltern müssen uns mehr denn je vertrauen, sie dürfen nicht ins Gebäude. Wo sonst Zeit für ein kurzes Gespräch an der Tür war, geht es nun um schnelle Informationsweitergabe im besten Fall bei Regen oder Schnee unter dem Schirm.

Ein weiterer riesen Stolperstein ist nach wie vor, dass die Kinder der unterschiedlichen Gruppen sich nicht vermischen dürfen. Dies bedeutet, einen hohen organisatorischen Aufwand. Wo wir sonst, in Randzeiten, Gruppen zusammengelegt haben, muss nun in jeder Gruppe Personal vorhanden sein.



Viele Dinge die wir jahrelang gut geplant und umgesetzt haben wurden mit den Regelungen über den Haufen geworfen. Gerade Eingewöhnungen und Übergänge von Krippe zu Kita oder Kita zu Schule und Hort, waren in der Vergangenheit Punkte in die wir sehr viel Energie gesteckt haben um es den Kindern leicht zu machen. Jetzt, wo es nicht anders sein darf überraschten uns die Kinder immer wieder, wie stark und selbstbewusst sie diese Schritte gegangen sind.

Der Mehraufwand für alle Beteiligten ob Träger, Leitung, pädagogisches Personal, Sekretärinnen, Hauswirtschafts-, Reinigungskräfte oder Hausmeister. ja alle die rund ums Famili-

enzentrum und die beiden Kindertagesstätten arbeiten, war und ist für uns alle, auch euch, stellenweise enorm.

Insgesamt sind wir trotz der widrigen Umstände froh und dankbar, dass unsere Kinder und deren Familien einfach toll sind. Durch viel Verständnis, Vertrauen, Geduld und Gebet haben wir uns getragen gefühlt und in alldem immer wieder Momente erlebt, wo wir dankbar und demütig auf unsere Situation geschaut haben.

In diesem Sinne- herzlichen Dank aus den Kindertagesstätten

Impuls zum Thema Rückschau:

Wir blicken dankbar auf das zurück, was uns im Jahr 2020 trotz Corona Gutes widerfahren ist.

Aus den
KiTas

Wir möchten euch als Familien dazu einladen gemeinsam zu überlegen, wofür ihr im Jahr 2020 dankbar seid. Habt auch ihr die Erfahrung gemacht, dass viele widrige Umstände und Herausforderungen euch dennoch bereichert oder dankbarer gemacht haben? Damit euch der gemeinsame Rückblick leichter fällt haben wir folgenden Impuls für euch vorbereitet:

Dieser Impuls ist für alle Familien, für alle Alleinerziehenden mit Kind(ern), für Großeltern und Enkel, für alle Partnen, Tanten und Onkel und Neffen und Nichten:

In welcher Konstellation ihr euch auch gerade befindet, ihr seid herzlich eingeladen zusammen in die Stille zu kommen, vor Gott. Hierfür könnte eines der Kinder eine Kerze holen und sie anzünden. Ein Eimer mit Wasser gefüllt würde jetzt von uns Erziehern automatisch beige stellt werden, nur für alle Fälle.

Wer schon lesen kann, darf folgendes Gedicht mit dem Titel „Rückschau“ zur Einstimmung für den gemeinsamen Rückblick vorlesen:

„Rückschau“

**„Wenn du am Ende eines Jahres in aller Ruhe
Rückschau hältst, und dich schon nur mit
einem Dach über dem Kopf dankbar fühlst
und einem ermutigenden Wort, welches trägt
und dir die Hand reicht...**

**Wenn du tief innen spürst, wie heilsam das
Weilen mit Freunden ist, Zeit teilen, wie
versöhnlich ein Augenblick der Stille, ein
Lächeln und eine Umarmung sein können...**

Am Ende des Jahres eine Summe von Glück“

Von Jo M. Wysser



ZEIT DER STILLE

Zusammen mit Gott und euren Lieben an eurer Seite könnt ihr nun gemeinsam überlegen, für welche Momente, Menschen und Begebenheiten ihr Gott danken möchtet. Gott ermutigt uns in seinem Wort, dankbar zu sein und unser Herz vor Bitterkeit und Groll und anderen Dingen, zu bewahren, zu schützen. Wenn wir hingegen dankbar auf Dinge blicken, haben Bitterkeit und Groll keinen Raum, sondern es kommt Dankbarkeit und Frieden in unsere Herzen.

ACTIONSTEP

Große und Kleine können Stifte und Blätter beschriften, bemalen oder daraus etwas basteln, dass sie daran erinnert, wofür sie rückblickend dankbar sind. Es können auch Gegenstände sein, die symbolisch etwas ausdrücken, was einen bewegt hat und daran erinnert. Der Kreativität sind jetzt keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt euch dazu Musik anmachen und euch Zeit lassen. Einigt euch nur wie viel Zeit ihr nun miteinander verbringen möchtet, damit Gelegenheit bleibt für den gemeinsamen Austausch Ihr könnt auch eine Collage erstellen, mit Hilfe einer Pinnwand, eines Erinnerungsglases, oder einem Platz, der immer mal wieder mit dem Gemalten und Gebastelten und Symbolen ins Auge fällt und ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Gott sagt uns in Sprüche 4, Vers 23:

„Vor allem aber behüte dein Herz, denn dein Herz beeinflusst dein ganzes Leben.“

Lassen wir nun Gottes Licht herein und bitten ihn in einem gemeinsamen Gebet, dass er uns jetzt hilft, uns an Situationen und Menschen zu erinnern, für die wir in unserem Herzen dankbar sind.

Ihr könnt auch dieses Gebet vorlesen:

„Lieber Vater im Himmel, wir danken dir dass du jetzt auch bei uns bist. Bitte hilf uns und erinnere uns an all das Gute was uns im Jahr 2020 begegnet ist. Danke lieber Vater. Amen“



KIRCHENVORSTANDSWAHL 2021

Am 13. Juni 2021

wird ein neuer Kirchenvorstand für die nächsten 6 Jahre gewählt.



Hainacker 12
52 Jahre
verheiratet
Dipl.-Ingenieur



Schillerstr. 13
68 Jahre
verwitwet
Hausfrau/Rentnerin



Lindenstr. 2
34 Jahre
verheiratet
Gymnasiallehrer



Gartenstr. 24
42 Jahre
verheiratet
Steuerfachangestellte



zur Zeit noch Wissenbach
60 Jahre
verwitwet
Erzieherin



Hauptstr. 126
47 Jahre
verheiratet
Betriebswirt

Nachstehend der vorläufige Wahlvorschlag des Benennungsausschusses für die Kirchenvorstandswahl in alphabetischer Reihenfolge mit dem Alter am Wahltag:



Goldbachsiedlung 12
53 Jahre
verheiratet
Kommunikations-
elektroniker



Hauptstr. 136
56 Jahre
verheiratet
Bürokauffrau



Albrecht-Dürer-Str. 3
46 Jahre
verheiratet
kaufm. Angestellte



Erlenstr. 5
47 Jahre
verheiratet
Bankkaufmann



Lindenstr. 28
48 Jahre
verheiratet
Förderschullehrer



Königsberger Str. 26
51 Jahre
verheiratet
Dipl.-Ingenieur

WEIHNACHTSBAUM-(LEIDER GANZ OHNE WAFFEL)-AKTION



Die diesjährige Weihnachtsbaum- und Waffelaktion der FeG und des CVJM's hatte nicht so furchtbar viel Ähnlichkeit mit ihren Vorgängerinnen der letzten Jahre. Auch sie stand unter den Bedingungen der Pandemie und den dazu herrschenden Vorgaben. Und so konnte es leider keine Waffeln geben, keine gemeinsame Andacht und kein Feilschen um bestimmte Straßen oder Bezirke, kein gemeinsames Frühstück oder Mittagessen für die fleißigen Helfer. Dennoch hatten sich einige Leute mit ihren fahrbaren Untersätzen samt Anhängern bereit erklärt, durch die Straßen Frohnhausens zu fahren und jeweils mit zwei anderen Helfern die Bäume auf die Gespanne zu laden. Dabei

wurde weder an den Haustüren geklingelt, noch die Grundstücke betreten. Die Spenden, die per Überweisung getätigt werden konnten, waren für die Allianzmission und für Straßenkinderprojekte in Manila bestimmt. Am Ende der Einsammelaktion aber durften die Bäume im Feld Richtung Wissenbach verbrannt werden, auch dies ohne Menschenansammlung versteht sich, aber der Feuerschein war immerhin weithin zu sehen!

Liebe Helfer und Vorbereiter, habt vielen Dank für Euren Einsatz!

■ der CVJM-Vorstand



ADVENTSKALENDER

FÜR GROß UND KLEIN / JUNG UND ALT / FÜR'S DORF



Die Zeiten sind anders...



die Gemeinschaft fehlte, aber wir machten das Beste draus.



Eine besondere und einzigartige Weihnachtszeit ist vor einigen Wochen zu Ende gegangen. Nur wenig war so, wie wir es gewohnt sind, es war stiller und sorgenvoller unser Weihnachten 2020.

Dennoch gab es auch viele Lichtblicke. Die beiden Adventskalenderaktionen z.B. haben viel Freude in unsere Vorweihnachtszeit gebracht. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich besonders bei Helga Schaffner bedanken, die den Adventskalender für die Erwachsenen mit so viel Liebe und Hingabe gestaltet hat und das sogar einige Tage über Weihnachten hinaus... Es war so wundervoll, interessant und segenbringend gemacht und hat ganz viele Menschen täglich erfreut.

DANKE!



Außerdem möchten wir uns bedanken, bei all den Menschen, die die Stationen für die Kinder hergerichtet haben, die sich tolle Kleinigkeiten ausgedacht haben zum Basteln, Lesen, als Schmuck oder auch mit einem süßen Gruß. Ohne eure Bereitschaft, wäre das niemals möglich gewesen, ihr habt mit so viel Liebe mitgemacht, es war einfach eine Freude.

Bis zu 100 Kindern waren an den einzelnen Tagen da und haben sich ein kleines Geschenk abholen können. Die Freude in ihren Augen zu sehen und ihre begeisterten Stimmen zu hören, hat sicherlich allen gut getan!

Hier sind nun ein paar Impressionen der vorweihnachtlichen Wochen!





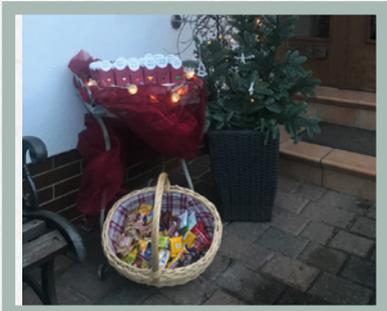
Ein paar
Impressionen
von den
"Türchen"



Adventskalender für die Kinder

Einen riesengroßen Dank an alle, die mitgemacht haben!





Wünsche für das neue Jahr

Ich wünsche Dir

für das neues Jahr

Gottes Hand, die dich festhält

Menschen, die dir zur Seite stehen

dass dein Glaube Wurzeln schlägt

dich Freude und Leichtigkeit erfüllen

und dich die Nähe Gottes durch alles durchträgt

SUCHFÜCHSE



Wie oft versteckt sich das Vögelchen in diesem Heft? Zähl sie und gebe deinen Tipp an die Redaktion weiter. Ist dein Tipp richtig, wirst du vielleicht ausgelost und bekommst eine Suchfuchs-Belohnung!

Freu dich an den vielen kleinen Wundern, die dir begegnen.

So wird das Leben zum Fest.

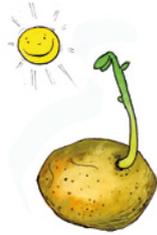
Reinhard Kawohl

UNSER GEWINNERIN

darf sich über eine Suchfuchs-Belohnung freuen. Herzlichen Glückwunsch und danke fürs Mitmachen!

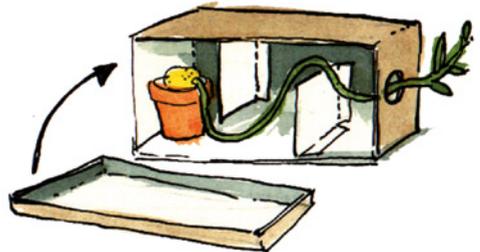
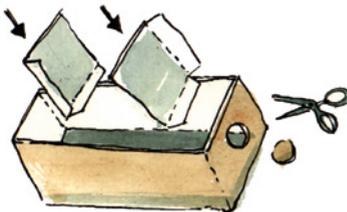
EXPERIMENT

Wie Ihr wisst, ernähren sich Pflanzen ganz anders als wir, also nicht von Spaghetti, Hamburgern und Pommes. Dafür machen sie Photosynthese. Dabei werden Wasser und Kohlendioxid aus der Luft mit Hilfe der Sonnenenergie in Sauerstoff und Glukose umgewandelt. Kein Wunder, dass Pflanzen deshalb immer an die Sonne wollen. Um das selber zu überprüfen, müsst ihr folgendes tun:



1. Nehmt eine Kartoffel, an der sich Keime gebildet haben, pflanzt sie in die Ecke eines Schuhkartons,
2. schneidet in die gegenüberliegende Pappwand ein Loch und baut zusätzlich noch zwei Zwischenwände ein (siehe Zeichnung). Vergesst nicht, eine kleine Lücke freizulassen, durch die der Keim hindurch wachsen kann!
3. Dann stellt das Ganze ans Fenster und wartet ab.

Schon nach wenigen Tagen werdet Ihr sehen, auf welchen Umwegen der Kartoffelkeim sich ans Sonnenlicht gekämpft hat.





Liebe Gemeindebriefleserinnen,
liebe Gemeindebriefleser:

auch im neuen Jahr, für das wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen
wünschen, berichten wir Ihnen wieder aus der Diakoniestation.

DIENTSJUBILÄUM

John Kingston begeht am 26. März sein

DANKE

10-jähriges Dienstjubiläum!

Wir danken ihm für die engagierte Mitarbeit und wünschen weiterhin
Gottes Segen für seine Arbeit in unserer Diakoniestation.

PATIENTENCAFÉ 2020

Im Oktober 2020 konnte auf Grund der Hygienevorschriften leider
kein Patientencafé stattfinden. Also was tun?

Wie die Menschen zu Hause erreichen? Ihnen eine kleine Freude
in dieser schwierigen Zeit bereiten?

Pfarrerin i.R. U. Schmidt formulierte es in ihrem Grußwort an
alle Patienten und Patientinnen: „Alle Jahre wieder... nein, nicht
alle Jahre wieder eine Einladung zum Patientencafé. Im Jahr der
Corona-Pandemie geht es nicht, wäre es zu riskant wegen der
Ansteckungsgefahr.“



Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstr. 4
35683 Dillenburg

Telefon: 02771-5551
Fax: 02771-6667
Email: Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de
Web: Diakoniestation-Dillenburg.de

PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN

DER AMBULANTE PFLEGEDIENST IHRER KIRCHENGEMEINDE

*JESUS IST DAS BILD DES UNSICHTBAREN GOTTES,
DER ERSTGEBORENE DER GANZEN SCHÖPFUNG.*

KOLOSSER 1,15

Von daher auf diesem Wege, ein Patientencafé praktisch in der Tüte, gefüllt mit dies und das und mit ein paar Andachtsgedanken... Nachdem die Mitarbeitenden aus der Verwaltung die „Café-Tüten“ gepackt hatten, wurde das Verteilen an die Patienten und Patientinnen von den Mitarbeitenden aus der Pflege übernommen.



In der Hoffnung, dass wir in diesem Jahr ein Patientencafé ausrichten können, grüßt Sie herzlich das Team der Diakoniestation!

Sprechzeiten:
Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches „Danke“ sagen wir für jede finanzielle Unterstützung!
IBAN: DE92 520604100004103971,
BIC GENODEF1EK1

AUF EINEN BLICK

www.ev-frohnhausen.de

www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de

EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl
Brühlstr. 26, Tel. 3 12 76, Fax 3 56 25
wolfgang.vomdahl@ekhn.de

EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. 02772 58 34-200
www.ev-dill.de

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner
Erlenstr. 5, Tel. 41 10 1
ralfschaffner@web.de

GEMEINDEBÜRO (IM PFARRHAUS)

Christiane Schnautz, Tel. 330 534
kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de
christiane.schnautz@ekhn.de
Für den Publikumsverkehr zurzeit geschlossen.

GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel
Birkenweg 3, Tel. 3 45 05
Erika Hain (*Verteilung USB-Sticks*)
Erlenstr. 9, Tel. 3 15 67

CVJM

1. Vorsitzender Michael Dickel
Bergstraße 13, Tel. 20 96 75
michael.dickel@gmx.net
www.cvjm-frohnhausen.de

CVJM BÜCHERTISCH

Doris u. Armin Koch, Tel. 3 58 53

SEELSORGE

Bärbel Hain
Hainstr. 1, Tel. 3 31 41

Jürgen Kring

Am Goldbach 25, Tel. 36 04 80

BEAMERDIENST

beamerdienst@gmx.de

KOLLEKTENKASSE

Conny Kunz
Hauptstr. 136, Tel. 36 222

GEMEINDEBRIEF

(*Redaktion siehe Impressum Seite 2*)
Versand: Wolfgang Hardt
Tel. 3 26 34, Holsteinstr. 6

HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt,
Tel. 81 24 37, Hindenburgstr. 4
franwald@freenet.de

KÜSTERDIENSTE

Bitte im Pfarrhaus erfragen!
Giuseppe Pano, Tel. 3 52 67
Lindenstr. 87a

Hans-Jürgen Domke
Bismarckstr. 9, Tel. 34989

EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, Tel.: 26381- 18
familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de
Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Am Scheidweg 49
Am Scheidweg 49, Tel. 2 63 81-18
familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de
Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

Ev. Kindertagesstätte Flohkiste

Oranienstraße 6, Tel. 3 28 23
kita.frohnhausen@ekhn.de
Leitungen der Einrichtung:
Kathleen Hain und Julia Nickel

ORGANIST

Bitte beim Pfarramt erfragen

BANKVERBINDUNG – auch für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde
Sparkasse Dillenburg
BIC: HELADEF1DIL
IBAN: DE46516500450000012542